

Welche Aufgaben übernimmst Du hauptsächlich?

Zu meinen Hauptaufgaben gehört die Prüfung von unseren Produkten auf verschiedene Faktoren. So wird zum Beispiel ein Synflex-Schlauch auf die richtige Größe und auf die Durchschlagsspannung geprüft. Das ist in sofern sehr interessant, da ich viel mit unseren Produkten zu tun habe, sie anfassen kann und so auch einen Eindruck bekomme, wofür sie eingesetzt werden. Eine weitere Aufgabe, die ich letztes Jahr übernommen habe, war eine Zusammentragung der Lieferantenbewertungen. Das war interessant, weil man sehen konnte, von welcher Firma man Ware bekommt bzw. an welche Firma unsere Produkte gehen. Des Weiteren übernehme ich Aufgaben, die die Techniker bei uns entlasten. Dies kann eine Tabellenpflege sein oder Produkte von unserer Schwestergesellschaft Schwering & Hasse abzuholen.

Was ist das Besondere an deinem Betrieb?

Das besondere an Synflex ist die Flexibilität und die Vielzahl an verschiedenen Aufgaben. Langeweile gibt es so gut wie nie. Immer ist irgendetwas zu tun. Außerdem macht die Arbeit auch Spaß, da man immer was Neues machen kann. Eine weitere Besonderheit ist die Freundlichkeit, mit der man sich hier bei Synflex begegnet. Bei Fragen hat man immer ein offenes Ohr. Zuletzt sind noch die netten und witzigen Kollegen zu nennen. In der Pause sind sie immer für einen Spaß gut.

Warum hast du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Neben meinem Interesse in Technik, hat auch das Interesse an Zahlen dazu beigetragen. Bei einer Berufsberatung wurde mir zudem auch die Elektroindustrie nahegelegt. Sie ist ständig im Wandel und es gibt immer etwas Neues. Langeweile ist da also kaum zu erwarten. Außerdem stellt sie eine gewisse Herausforderung dar, die einen fordert und zu neuem Denken anregt. Das hat mir sehr zugesagt.

Welche Aufgaben gefallen Dir besonders?

Alle Aufgaben, bei denen man etwas Neues lernen kann oder die eine gewisse Herausforderung darstellen, gefallen mir sehr. Außerdem sind Projekte sehr interessant, die mehr Zeit in Anspruch nehmen. Man befasst sich dort mit etwas Neuem, was man vorher vielleicht noch nie gemacht hat. Am Ende kann dann etwas herauskommen, was anderen die Arbeit erleichtert. Das macht dann am meisten Spaß.

Wie lange dauert deine Ausbildung?

Das Studium dauert drei Jahre. In diesen drei Jahren sieht es so aus, dass ich in der

Zeit, in der Vorlesungen stattfinden, einen Tag in der Woche im Betrieb bin. Die anderen vier Tage bin ich in der Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Lemgo und studiere dort.

Welche schulischen und persönlichen Voraussetzungen sollten für den Beruf vorhanden sein?

Neben einem technischen Grundverständnis sowie einem gewissen Interesse an Technik, ist ein mathematisches Verständnis von Vorteil. Dabei bietet sich ein Abitur mit Mathe förmlich an. Physik belegt zu haben, ist auch nicht von Nachteil. Außerdem ist eine erhöhte Belastbarkeit wichtig. Am wichtigsten ist jedoch die Fähigkeit, eine Sache zu Ende zu machen und sich überwinden zu können. Ein konkretes Beispiel ist der Sommer. Im Sommer ist es teils nicht leicht sich hinzusetzen und zu lernen, während die Freunde ins Freibad gehen oder anders ihren Spaß haben. Andererseits ist es ein umso besseres und entspannenderes Gefühl, wenn man sich ohne Stress oder Sorgen mit den Freunden im Freibad trifft, weil man seine Aufgaben erledigt hat.

Wie ist der Unterricht beim Bildungspartner (Berufsschule, Hochschule, Akademie) organisiert und welche Fächer sind besonders wichtig?

Wie oben bereits beschrieben, ist man vier Tage in der Woche in der Hochschule und nur einen Tag im Betrieb. In der vorlesungsfreien Zeit ist man dann jedoch alle fünf Tage einer Woche bei Synflex. Besonders wichtige Fächer für das Elektrotechnik Studium sind allen voran Mathe und Grundlagen der Elektrotechnik, wobei Mathe noch eine Spur wichtiger ist, da die anderen Fächer sich auf das stützen, was man in Mathe beigebracht bekommen hat.

Welche Perspektiven hast du nach der Ausbildung?

Nach dem Studium hat man den Titel „Bachelor of Science“. Jetzt hat man viele Möglichkeiten weiter zu machen. Auch besteht die Möglichkeit, von Synflex direkt übernommen zu werden. Dann startet man direkt in den Beruf und hat seine persönlichen Aufgaben zu erledigen.